

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG  
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN  
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER  
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Köln 24.04.2023

# Julius Kühn-Institut – Bundesforschungs- institut für Kulturpflanzen (JKI), Quedlinburg

## WICHTIGSTE AUFGABEN

Das Julius Kühn-Institut ist eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), die sich mit Pflanzenzüchtungsforschung und pflanzen genetischer Vielfalt, dem Schutz der Kulturpflanzen und Agrarökosystemen befasst. Es hat den Auftrag, das BMEL sowie die Bundesregierung zu allen Fragen mit Bezug zu Kulturpflanzen zu beraten und zu unterrichten sowie wissenschaftliche Prüfungen und Bewertungen vorzunehmen. Hierzu forscht es u. a. auf den Gebieten Pflanzenschutz, Pflanzengesundheit, Pflanzengenetik und Pflanzenbau. Für Obst und Wein wurden dem JKI die Aufgaben „Genbank“ und „Züchtung“ übertragen. Seit 2019 fungiert das JKI zudem als Nationales Referenzlaboratorium für Schadorganismen der Pflanzen.

## WICHTIGSTE KENNGRÖßEN

### Stellen 2021

Aus Grundmittel finanzierte Stellen insg.	744,0 VZÄ   <sup>1</sup>
darunter wissenschaftliche Stellen	218,2 VZÄ
darunter befristet	10,0 VZÄ
Aus Drittmitteln finanzierte wiss. Stellen	133,0 VZÄ
Aus Aushilfstiteln finanzierte wiss. Stellen	36,0 VZÄ

### Finanzierung des Instituts 2021

Grundfinanzierung insgesamt	88,0 Mio. Euro
Personalausgaben	48,8 Mio. Euro
Sachmittel	34,6 Mio. Euro
Investitionen	4,6 Mio. Euro
Drittmittel insgesamt	18,5 Mio. Euro

|<sup>1</sup> Vollzeitäquivalente

**ORGANISATION**

---

Das Julius Kühn-Institut (JKI) – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts und eine selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Dem JKI gehören 17 Institute und gemeinschaftliche Einrichtungen an zehn Standorten an, sein Hauptsitz ist in Quedlinburg. Im Jahr 2022 wurde ein neues Fachinstitut für Waldschutz eröffnet. An der Spitze des JKI steht die Präsidentin bzw. der Präsident. Sie bzw. er ist Vorsitzende bzw. Vorsitzender des Kollegiums und wird von diesem unterstützt, weitere Gremien sind der wissenschaftliche Beirat und der Institutsrat.

Stellungnahme zum Julius Kühn-Institut Institut – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI), Quedlinburg (Drs. 1185-23), <https://doi.org/10.57674/6tjv-b155>